

## Hottwil

Schulort:	Hottwil	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Aargau Brugg	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Aargau Mettauertal
Konfession des Orts:	reformiert		Mandach		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2218: Hottwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2218].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hottwil (Niedere Schule, reformiert)				

I. Tabelle  
über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.  
Kanton Argau

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hottwyl.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde MANDACH.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zum Dorfe:  [Seite 2] Pfarrberg 1 Haus 1/4. Einwohner 200.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Mandach. Mönthal.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 3] Buchst. und Lesen. — Auswendiglernen v. Rel. büch. — Schreiben und {Lesen} geschr. Schrift (z. theil) — Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 4] in die Landschulen halten sie sich nur des Winters — von 11. Nov. bis 25 Merz Im Sommer wird wöchentlich ein halber Tag Schule gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Bern. Namenbüchlein. — Heidelberger. Psalmen (zum theil)
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Winterschulen auf dem Lande auch 6. Stunden den Tag. Landschulen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	durchgehends sind diese nach keinen wahren Claßen eingetheilt.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 6] Erwählung vom Bürger Pfarrer, und Ernennung vom vormaligen
III.11.b	Auf welche Weise?	<u>Oberamte Schenkenberg.</u>
III.11.c	Wie heißt er?	[Seite 5] Heinrich Lütold.
III.11.d	Wo ist er her?	Hottwyl.
III.11.e	Wie alt?	49. Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	6. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	8. Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zimmermann. Betrieb s. Profeßion.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 6] Keine.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Anzahl 42. Knaben 23. Mädchen 19.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[Seite 7] Kirchengut, {gut} besond. Schulgut Gl. 100 für Mandach u. Hottwyl.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	eigenes Schulhaus — brauchbar der Gemeinde zugehörend.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	eigenes Schulhaus — brauchbar der Gemeinde zugehörend.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[Seite 8] an <u>Geld. Gemeinde</u> Gl. 32.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[Seite 8] an <u>Geld. Gemeinde</u> Gl. 32.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243 I. Tabelle
Briefkopf	über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg. Kanton Argau
Transkriptionsdatum	31.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.

### Ort

Name	<u>Hottwil</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780 <u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Brugg</u>	Kanton 2015 <u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000 <u>Laufenburg</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Mandach</u>	Gemeinde 2015 <u>Mettauertal</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	<u>654376</u>			
Geo. Länge	<u>266578</u>			

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Hottwil (ID: 3009)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Buchstabieren Geschriebenes Lesen Lesen
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Singen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.07.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		23
Mädchen		19
Kinder		42
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 5413)**

Name: Lütold  
 Vorname: Heinrich

**Weitere Informationen**

Alter: 49  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand:  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 7  
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Hottwil  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 8 Jahren  
 Erstberuf: Zimmermann  
 Zusatzberuf: Keine Angaben